

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**11.01.2023  
HHA**Fraktion der SPD**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 20/9640 zu Drucksache 20/9251

Inhalt des Antrags: **Investitionsprogramm „Reaktivierung von Schieneninfrastruktur“**

Einzelplan **07** **Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 07 15 Bezeichnung Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Produktnummer 066 Bezeichnung Schienengüterverkehr

Veränderungen in Euro		2023		
		von	um	auf
<b>Produkterfolgsplan</b>				
Nr.	Bezeichnung			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	290.000	5.000.000	5.290.000

Liquidität			
<b>Einnahmen</b>			
<b>Ausgaben</b>			

Veränderungen in Euro		2024		
		von	um	auf
<b>Produktenerfolgsplan</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>			
7	Summe Erträge			
14	Summe Aufwendungen	280.000	5.000.000	5.280.000
<b>Liquidität</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>Ausgaben</b>				

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)

Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags

Sowohl aus verkehrs- als auch umwelt- und klimapolitischen Erwägungen ist eine Verlagerung von Verkehren von der Straße auf die Schiene als prioritäres Anliegen moderner Mobilitätspolitik zu verstehen. Hierzu bedarf es jedoch der entsprechenden Schieneninfrastruktur, insbesondere auch in Hinblick auf den Schienengüterverkehr. Neben der Möglichkeit der Bundesförderungen muss das Land jedoch in die Lage versetzt werden, eigenständig Schieneninfrastruktur zu reaktivieren und somit gezielt verkehrspolitische Schwerpunktsetzungen vorzunehmen.

Wiesbaden, 10.01.2023

Für die Fraktion  
der SPD  
Der Fraktionsvorsitzende:

**Günter Rudolph**